

# Volksstimme

## Reisen



20.05. - 22.05.2022

Tel.: 0391 – 5999 977  
reisen@volksstimme.de  
reisen.volksstimme.de

## MÜNCHENER PHILHARMONIKER IN DER ELBPHILHARMONIE

### 3-Tage-Busreise: Richard Strauss II - Internationales Musikfest Hamburg

Im Strom der Elbe, an drei Seiten von Wasser umgeben liegt das neue Wahrzeichen Hamburgs: die Elbphilharmonie. Wer hat noch nicht von ihr gehört!? Das spektakuläre Gebäude vereint drei Konzertsäle, einen großen Musikvermittlungsbereich, Gastronomie, Hotel und die öffentliche Plaza, von der Sie einen einmaligen Panoramablick auf die Stadt haben. Die Kombination aus altem Backsteinsockel und neuem, gläsernem Bau mit geschwungener Dachlandschaft bildet - nicht nur wegen der Bekanntheit durch die enormen Kosten und die Bauverzögerung – einen absoluten Anziehungspunkt der Stadt. Und wir bringen Sie hinein!

Die Elbphilharmonie bietet eine einzigartige Akustik - ein unvergleichliches Erlebnis, wovon Sie Jahre später noch träumen werden.

#### ZU TRÄNEN RÜHREN

»Strauss gehört zu meinen Lieblingen. Er ist einer jener Komponisten, die den Hörer zu Tränen rühren können. Und neben dieser Emotionalität sehe ich in seinem Werk eine perfekte Dramaturgie. Er weiß sehr genau, wie man Spannung aufbaut und führt.« So kommt es also nicht von ungefähr, dass Andris Nelsons die berühmte »Alpensinfonie« als Höhepunkt des vierteiligen Strauss-Zyklus setzt. Der Komponist beschreibt darin eine Wanderung, die er tatsächlich so erlebt hat: Früh am Morgen, noch in der Dunkelheit bricht Strauss auf, erreicht den Gipfel des Heimgartens - so der Name des Berges in den Voralpen -, gerät in ein heftiges Gewitter und kann erst am Abend in einem Bauernhof Schutz suchen. Viele seiner Zeitgenossen warfen Strauss platten Naturalismus vor, aber das greift zu kurz. Auch wenn Wind- und Donnermaschine sowie Kuhglocken diesen Eindruck verstärken mögen, so erreicht doch die Intensität der Musik eine ganz andere Erfahrungsstufe bei den Zuhörenden. Eben jene Emotionalität, die auch Andris Nelsons so an der Musik von Richard Strauss schätzt.

#### Besetzung

Münchner Philharmoniker  
Rachel Willis-Sørensen Sopran  
Dirigent Andris Nelsons

#### Programm

Träumerei am Kamin / Sinfonisches Zwischenspiel aus der Oper »Intermezzo« op. 72  
Vier letzte Lieder TrV 296  
- Pause -  
Richard Strauss  
Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28  
Tod und Verklärung / Tondichtung für großes Orchester op. 24  
Programmänderung vorbehalten!

#### REISEPROGRAMM:

##### 1. Tag Anreise

Ihr Tag beginnt früh mit einer entspannten Busfahrt nach Hamburg. Nutzen Sie den Nachmittag für eigene Erkundungen. Die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Bummeln Sie durch die Fußgängerzone, genießen Sie einen Kaffee am Jungfernstieg oder spazieren Sie an der Alster entlang. Am Nachmittag bringt Sie unser Bus dann in Ihr Hotel zum Einchecken. Am Abend

## Leistungen

### Leistungen:

- ✓ **Haustürabholung im gesamten Verbreitungsgebiet der Volksstimme**
- ✓ Fahrt im \*\*\*\*superior Fernreisebus
- ✓ 2 x Übernachtung im DZ im \*\*\*\*Hotel Crowne Plaza Hamburg City Alster
- ✓ 2 x Frühstücksbuffet
- ✓ 1 x Abendessen als Dinnerbuffet im Hotel am Anreiseabend
- ✓ **1 x Eintrittskarte Sitzplatz im Großen Saal der Elbphilharmonie in der Preiskategorie 4 (PK 4) am 21.05.2022 um 20.00 Uhr**
- ✓ Stadtführung Hamburg
- ✓ Eintritt Spicys Gewürzmuseum Hamburg mit Gewürzprobe
- ✓ 1x Hafensrundfahrt
- ✓ Kulturtaxe

### auf Wunsch zubuchbar:

Eintrittskarte PK 2: 90 € p.P.

Eintrittskarte PK 1:110 € p.P.

erwartet Sie ein schmackhaftes Abendessen als Dinnerbuffet im Hotel.

## **2. Tag: Hamburg und Elbphilharmonie**

Am Vormittag zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter bei einer kombinierten Stadtrundfahrt/-gang die Hansestadt. Sehen Sie die Landungsbrücken, den Michel, die Reeperbahn, Speicherstadt, Hafencity und natürlich noch einmal die Elbphilharmonie (Außenbesichtigung).

Ein Besuch nebst Eintritt im Spicys Gewürzmuseum mit Probe rundet den Ausflug ab. Ab 2 Stunden vor der Veranstaltung haben Konzertbesucher die Möglichkeit, die Plaza - die Aussichtsplattform in 37 m Höhe - zu besuchen und einen wunderschönen Blick auf die Stadt zu genießen. Ab 20:00 Uhr erwartet Sie dann das Konzert der „Münchener Philharmoniker“ im Großen Saal zu Ihrem Konzerterlebnis. Im Anschluss bringt Sie unser Bus dann wieder ins Hotel. Lassen Sie den unvergesslichen Tag an der Hotelbar ausklingen. Im Anschluss bringt Sie unser Bus dann wieder ins Hotel. Lassen Sie den unvergesslichen Tag an der Hotelbar ausklingen.

## **3. Tag: Hafentrundfahrt und Heimreise**

Nach einer Stärkung durch das Frühstücksbuffet sind Sie gerüstet für den Tag. Bei einer Hafentrundfahrt lernen Sie die Hansestadt noch einmal vom Wasser aus. Nach dem Mittag treten Sie die Heimreise an und eine unvergessliche Reise neigt sich dem Ende.

## VERANSTALTER

FUhrmann MUndstock international GmbH  
Kurze Wanne 1  
38159 Vechede

## ZAHLUNG & REISERÜCKTRITT

Ausführliche Informationen zu Zahlung und zum Reiserücktritt finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.

## ABSAGEFRIST DURCH DEN REISEVERANSTALTER:

Falls die Mindestteilnehmerzahl für Ihren Reisetrip nicht erreicht werden sollte, behält sich der Reiseveranstalter vor, die Reise abzusagen bzw. vom Reisevertrag zurückzutreten. Die Absagefristen und weitere Informationen hierzu finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters.

## HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT:

Die von uns vermittelten Reisen sind nicht geeignet für Gäste mit eingeschränkter Mobilität. (Gäste im Rollstuhl oder mit starker Sehbehinderung, auch Gäste mit Gehörlosigkeit oder allg. Reisebehinderung.)

Im Zweifel können wir vorab für Sie prüfen, ob eine Teilnahme möglich ist. Bitte fragen Sie uns vor der Buchung, ob diese Reise für Sie geeignet ist.

## EINREISEBESTIMMUNGEN FÜR NICHT-DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGE (REISEDOKUMENTE / VISUM / IMPFUNG):

Falls Personen ohne deutsche bzw. mit nicht ausschließlich deutscher Staatsbürgerschaft mitreisen, beachten Sie bitte, dass in diesem Fall andere bzw. gesonderte Einreisebestimmungen für Ihr gewähltes Reiseland gelten können. Hierüber geben die jeweiligen Auslandsvertretungen bzw. zuständigen Konsulate entsprechend Auskunft. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich schon vor der Buchung einer Reise über Ihre Einreisebestimmungen zu informieren. Bitte erkundigen Sie sich dabei auch über mögliche Bearbeitungszeiten für ggf. benötigte Visa, um eine rechtzeitige Bearbeitung vor Abreise zu gewährleisten.

## UNTERKUNFT

### **Crowne Plaza Hamburg City Alster**

In zentraler Lage, wenn nicht sogar in absolut zentralster Lage befindet sich dieses moderne Hotel, nur ca. 3 Gehminuten vom Hamburg Museum und ca. 4 Gehminuten von der Kirche St. Michael entfernt. Die eleganten Zimmer verfügen z.B. über WLAN, Flachbildfernseher, Schreibtisch, Bad, WC und Tee und Kaffee-Zubereiter. Das Haus verfügt über zwei elegante Restaurants und eine Bar. Zur weiteren Ausstattung gehören ein Fitnessraum, eine Sauna und ein Dampfbad sowie 5 Konferenzräume (alles gegen Gebühr).

Sollten Sie noch Fragen zu Ihrer Reise haben, stehen wir Ihnen gerne unter folgender Nummer zur Verfügung:

**0391 – 5999 977**

E-Mail: [reisen@volksstimme.de](mailto:reisen@volksstimme.de)

Volksstimme Reisen

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung

Unser Serviceteam informiert Sie hierzu gerne.



## A. Wichtige vorvertragliche Informationen

Unsere **Kontaktstelle während der Reise** wenn Sie Verbindung mit uns aufnehmen wollen, Beistand wegen Schwierigkeiten benötigen oder einen aufgetretenen Reisemangel entsprechend Ihrer Obliegenheit unverzüglich anzeigen wollen:

FUMU Reisen, Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH  
Kurze Wanne 1, 38159 Vechede, Tel. 05302 – 920 200, Fax. 05302 -920 100, info@fumu-reisen.de

Unsere **zentrale Notrufnummer sowie ggf. Ansprechpartner vor Ort** erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen (14 – 10 Tage vor Reisebeginn).

### **Sicherungsschein:**

Der Sicherungsschein ist vom Kundengeldabsicherer tourVERS, Touristik Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 51, 22453 Hamburg, Tel. 040 2442 880 ausgestellt und wird Ihnen mit der Reisebestätigung zugesandt.

### **Mindestteilnehmerzahl:**

Bei allen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Absagefrist bei Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl ist spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn.

### **Reiseveranstalterpflichten:**

Wir sind als Veranstalter für alle vertraglichen Reiseleistungen verantwortlich und zum Beistand verpflichtet, wenn Sie sich während der Reise in Schwierigkeiten befinden. Wir überreichen Ihnen nachfolgend die erforderlichen Informationen im Anhang B.

### **Reiseerfordernisse:**

Wir haben Sie als Veranstalter über die allgemeinen Pass- und Visumserfordernisse des Bestimmungslandes einschließlich der Fristen für das Erlangen eines Visums und über gesundheitspolizeiliche Formalitäten vor Reiseanmeldung zu unterrichten. Die entsprechenden Hinweise finden Sie in der jeweiligen Reiseausschreibung. Für die Reise in einen Mitgliedstaat der EU benötigen deutsche Staatsbürger einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass. Nicht-deutsche Staatsbürger erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat über die jeweils geltenden individuellen Einreisebestimmungen.

### **Rücktritt vor Reisebeginn:**

Sie können vor Reisebeginn gegen Zahlung einer Entschädigung zurücktreten (vgl. Ziff. 5 unserer Reisebedingungen).

### **Hinweis auf Reiseschutz:**

Wir haben Sie auf den möglichen Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung (inkl. Reiseabbruch) bzw. eines Komplettreiseschutzes (zusätzlich Reisekranken-, Reisegepäckversicherung) hingewiesen.

### **Hinweis auf das Recht zur Übertragung des Vertrages auf einen anderen Reisenden:**

Der Reisende hat vor Reisebeginn das Recht, den Vertrag unter den Voraussetzungen des §651 e BGB auf einen anderen Reisenden zu übertragen. Auf Ziff. 7 der Allgemeinen Reisebedingungen wird verwiesen.

## **B. Formblatt Anlage 11**

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs  
(zu Art. 25 EGBGB §2 Abs. 1)

FUMU Reisen, Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH  
Kurze Wanne 1, 38159 Vechelde, Tel. 05302 – 920 200, info@fumu-reisen.de

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen FUMU Reisen trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen FUMU Reisen über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Falle seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Reisevertrages.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten mit den Reiseunterlagen eine Notruftelefonnummer, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Reise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, welche die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Reise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn die Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/ohne Schadensersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall einer Insolvenz des Reiseveranstalters werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Reise, so wird die Rückbeförderung gewährleistet. FUMU Reisen hat eine Insolvenzversicherung mit der tourVERS, Touristik Versicherungs-Service GmbH, Borsteler Chaussee 51, 22453 Hamburg, Tel. 040 2442 880 abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder ggf. die zuständige Behörde (Bundesamt für Justiz, Adenauerallee 99 -103, 53113 Bonn, Tel. 0228 9941040) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen auf Grund der Insolvenz von FUMU Reisen verweigert werden.

# Unsere Allgemeinen Reisebedingungen für Reiseverträge und vermittelte Leistungen

## 1. Abschluss des Reisevertrages - Reisevermittlerverträge

1. Der Reisevertrag soll schriftlich mit unseren Formularen (Reiseanmeldung und Reisebestätigung) abgeschlossen werden. Bei Vertragsschluss oder unverzüglich nach Vertragsschluss händigen wir dem Reisenden die vollständige Reisebestätigung aus, welche auf Vertrag und § 651d Abs. 3 S. 2 BGB entspricht. Dazu sind wir nicht verpflichtet, wenn es sich um eine kurzfristige Buchung weniger als sieben Werktage vor Reisebeginn handelt.
2. Sämtliche Abreden, Nebenabreden und Sonderwünsche sollen schriftlich erfasst werden.
3. An seine Reiseanmeldung ist der Reisende zwei Wochen gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die Reise durch uns bestätigt. Kurzfristige Buchungen, weniger als sieben Werktage vor Reisebeginn, führen durch die sofortige Bestätigung bzw. durch die Zulassung zur Reise zum Vertragsschluss.
4. Telefonisch und elektronisch nehmen wir lediglich verbindliche Reservierungen vor, auf die hin der Reisevertrag geschlossen wird. Wir bestätigen dem Reisenden bei elektronischen Buchungen den Zugang der Buchung auf elektronischem Wege.
5. Weicht unsere Reisebestätigung von der Reiseanmeldung des Reisenden ab, so liegt in der Reisebestätigung ein neuer Vertragsantrag vor, an den wir 10 Tage gebunden sind und den der Reisende innerhalb dieser Frist annehmen kann.
6. Bei ausdrücklich und eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten Nebenleistungen ist der Reiseveranstalter lediglich Reisevermittler. Bei diesen Reisevermittlungen ist eine vertragliche Haftung – außer bei Körperschäden – als Vermittler ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichten aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind, eine zumutbare Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung besteht oder zugesicherte Eigenschaften fehlen. Der Veranstalter haftet insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung, nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Für den Vertragsschluss gelten die Bestimmungen der Ziff. 1. sinngemäß.
7. Für Leistungen, die erst nach Beginn der Erbringung einer Pauschalreiseleistung vom Reisenden z.B. am Urlaubsziel ausgewählt werden, ist ebenfalls Ziff. 1.6. maßgeblich.

## 2. Anzahlung / Zahlung des Restbetrages

1. Das Fördern oder Annehmen von Zahlungen (An- bzw. Restzahlung) des Reisenden ist nach Abschluss des Vertrags nur bei Bestehen eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags und Übermittlung des Sicherungsscheins (auf der Rückseite der Reisebestätigung) zulässig.
2. Nach Abschluss des Reisevertrages sind 20 % des Reisepreises zu zahlen.
3. Der Restbetrag ist bis drei Wochen vor Reisebeginn, Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/ oder vorgesehen (z. B. Hotelgutschein oder Beförderungsgutschein), zu zahlen.
4. Vertragsabschlüsse innerhalb von drei Wochen vor Reisebeginn verpflichten den Reisenden zur sofortigen Zahlung des gesamten Reisepreises gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen.
5. Sofern der Reisende die fälligen Zahlungen (An- und Restzahlung) nicht leistet, kann der Reiseveranstalter nach Mahnung und angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und eine Rücktrittschädigung nach Ziff. 5. (siehe unten) verlangen.

## 3. Unsere Leistungen

1. Unsere vertraglichen Leistungen richten sich nach der verbindlichen Leistungsbeschreibung (Prospekt / Katalog) sowie den Reiseunterlagen, insbesondere der Reiseanmeldung und der Reisebestätigung.
2. Nebenabreden, besondere Vereinbarungen, vereinbarte Sonderwünsche des Reisenden sind in die Reisebestätigung aufzunehmen. Auf Ziff. 1.1. dieser Bedingungen wird Bezug genommen.
3. Der Veranstalter behält sich Änderungen vom Prospekt/Katalog vor, insbesondere Änderungen der Leistungsbeschreibung sowie der Preise. Er darf eine konkrete Änderung der Prospekt- und Preisangaben erklären, wenn er den Reisenden vor Reiseanmeldung hierüber informiert.
4. Der Veranstalter hat Informationspflichten vor Reiseanmeldung, soweit dies für die vorgesehene Pauschalreise erheblich ist, nach § 651d Abs. 1 BGB zu erfüllen (insbesondere über wesentliche Eigenschaften der Reise, Reisepreis, An- und Restzahlung, Mindestteilnehmerzahl, Rücktrittschädigungen, Formblatt für Pauschalreisen).
5. Der Veranstalter hat über seine Bestandspflichten zu informieren und diese nach § 651q BGB zu erfüllen, wenn sich der Reisende z.B. hinsichtlich der vereinbarten Rückbeförderung oder anderen Gründen in Schwierigkeiten befindet. Bei vom Reisenden verschuldeten Umständen kann der Veranstalter Ersatz angemessener und tatsächlich entstandener Aufwendungen verlangen.
6. Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsschluss sind in Ziff. 4. geregelt.

## 4. Leistungsänderungen

1. Unerhebliche Änderungen der Reiseleistungen durch den Veranstalter sind einseitig zulässig, aber nur wirksam, wenn sie der Veranstalter gegenüber dem Reisenden z.B. durch E-Mail, Fax oder in Papierform klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn erklärt. Die Rechte des Reisenden bei Reisemängeln bleiben hiervon unberührt.
2. Erhebliche Vertragsänderungen sind nicht einseitig und nur unter den konkreten Voraussetzungen des § 651j BGB vor Reisebeginn

zulässig, über die der Veranstalter ausdrücklich z.B. durch E-Mail, Fax oder in Papierform zu unterrichten hat. Der Reisende kann zurücktreten oder die angebotene Vertragsänderung bzw. Ersatzreise innerhalb der Annahmefrist des Veranstalters annehmen. Ohne fristgemäße Erklärung des Reisenden gilt das Angebot des Veranstalters als angenommen. Im Übrigen ist § 651g Abs. 3 BGB anzuwenden.

3. Wird die erhebliche Änderung oder die Ersatzreise angenommen, so hat der Reisende Anspruch auf Minderung (§ 651m Abs. 1 BGB), wenn die Ersatzreise nicht mindestens gleichwertig ist. Ergeben sich durch die Änderung für den Veranstalter geringere Kosten, so sind dem Reisenden die ersparten Kosten zu erstatten (§ 651m Abs. 2 BGB).

## 5. Rücktritt des Reisenden

1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Maßgeblich für den Lauf der Fristen ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter oder bei der Buchungsstelle. Dem Reisenden wird der schriftliche Rücktritt empfohlen.

2. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen:

- 2.1. Busreisen
  - bis zum 45. Tag vor Reisebeginn: 10 % vom Reisegrundpreis
  - 44.-29. Tag vor Reisebeginn: 30 % vom Reisegrundpreis
  - 28.-15. Tag vor Reisebeginn: 50 % vom Reisegrundpreis
  - 14.-7. Tag vor Reisebeginn: 75 % vom Reisegrundpreis
  - ab 6. Tag vor Reisebeginn: 80 % vom Reisegrundpreis
  - Bei Nichtantritt am Anreisetag: 90 % vom Reisegrundpreis
- 2.2. Bus-Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Flugreisen / Kurreisen / Skandinavienreisen / Radreisen / Urlaubsreisen
  - bis zum 50. Tag vor Reiseantritt: 25 % vom Reisegrundpreis
  - ab 49. bis 30. Tag vor Reiseantritt: 30 % vom Reisegrundpreis
  - ab 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt: 50 % vom Reisegrundpreis
  - ab 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt: 75 % vom Reisegrundpreis
  - ab dem 14. Tag vor Reiseantritt: 80 % vom Reisegrundpreis
  - Bei Nichtantritt am Abreisetag: 90 % vom Reisegrundpreis
- 2.3. Theater- und Musicalreisen bzw. Reisen mit Eintrittskarten für Veranstaltungen
  - bis zum 45. Tag vor Reisebeginn: 50 % vom Reisegrundpreis
  - 44.-7. Tag vor Reisebeginn: 70 % vom Reisegrundpreis
  - ab 6. Tag vor Reisebeginn: 80 % vom Reisegrundpreis
  - Bei Nichtantritt am Anreisetag: 90 % vom Reisegrundpreis

3. Dem Reisenden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, ein Anspruch auf Entschädigung sei überhaupt nicht entstanden oder die Entschädigung sei wesentlich niedriger als die Pauschale.

4. Nach dem Rücktritt des Reisenden ist der Veranstalter zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet. Die Rückerstattung hat unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu erfolgen.

5. Abweichend von Ziff. 5.2. kann der Reiseveranstalter vor Reisebeginn keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich i.S. dieses Unterartikels, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

## 6. Änderungen auf Verlangen des Reisenden

1. Grundsätzlich besteht nach Vertragsschluss kein Anspruch des Reisenden auf Änderungen des Vertrags. Der Veranstalter kann jedoch, soweit für ihn möglich, zulässig und zumutbar, Wünsche des Reisenden berücksichtigen.
2. Verlangt der Reisende nach Vertragsabschluss Änderungen oder Umbuchungen, so kann der Reiseveranstalter ein Bearbeitungsentgelt von 15,- € pro Person verlangen, soweit er nicht eine höhere Entschädigung nachweist, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der von dem Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen richtet.

## 7. Ersatzreisen

1. Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall bei Zugang nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn in Papierform, durch E-Mail, Fax etc. erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, sofern dieser den besonderen Reiseerfordernissen genügt und seiner Teilnahme nicht gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.
2. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.
3. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Reiseveranstalter darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind.
4. Der Veranstalter hat dem Reisenden nachzuweisen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

## 8. Reiseabbruch

Wird die Reise infolge eines Umstandes abgebrochen oder wird eine Leistung aus einem Grund nicht in Anspruch genommen, der in der Sphäre des Reisenden liegt (z.B. Krankheit), so ist der Reiseveranstalter verpflichtet, bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter

Aufwendungen zu erreichen. Dies gilt nicht, wenn völlig unerhebliche Leistungen betroffen sind oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

## 9. Störung durch den Reisenden

Der Reiseveranstalter kann den Reisevertrag fristlos kündigen, wenn der Reisende trotz Abmahnung erheblich weiter stört, sodass seine weitere Teilnahme für den Reiseveranstalter und/ oder die anderen Reisetilnehmer nicht mehr zumutbar ist. Dies gilt auch, wenn der Reisende sich nicht an sachlich begründete Hinweise hält. Dem Reiseveranstalter steht in diesem Fall der Reisepreis weiter zu, soweit sich nicht ersparte Aufwendungen und Vorteile aus einer anderweitigen Verwertung der Reiseleistung(en) ergeben. Schadensersatzansprüche im übrigen bleiben unberührt.

## 10. Mindestteilnehmerzahl

1. Der Veranstalter hat den Reisenden vor Reiseanmeldung und in der Reisebestätigung über Mindestteilnehmerzahl und Absagefrist zu informieren.
2. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben.
3. Ist die Mindestteilnehmerzahl nach Ziff. 10.1. nicht erreicht und will der Veranstalter zurücktreten, hat der Veranstalter den Rücktritt spätestens drei Wochen vor Reisebeginn zu erklären.
4. Tritt der Reiseveranstalter vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.
5. Der Veranstalter ist infolge des Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat die Rückerstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, zu leisten.

## 11. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen

1. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklärt.
2. Durch den Rücktritt nach Ziff. 11.1. verliert der Veranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, ist zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat insofern unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, die Rückerstattung zu leisten.

## 12. Reisemängel, Rechte und Obliegenheiten des Reisenden

1. Der Reisende hat dem Veranstalter einen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Wenn der Veranstalter wegen der schuldhaften Unterlassung der Anzeige durch den Reisenden nicht Abhilfe schaffen kann, kann der Reisende eine Minderung nach § 651m BGB oder Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen.
2. Reisemängel sowie Abhilfeverlangen sind während der Reise bei der Reiseleitung anzuzeigen. Ist eine Reiseleitung oder ein Vertreter des Veranstalters nicht vorhanden oder nicht vereinbart, sind Reisemängel und Abhilfeverlangen, sofern eine schnelle Verbindung möglich ist, direkt beim Veranstalter oder bei der in der Reisebestätigung bzw. den Reiseunterlagen angeführten Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen (E-Mail, Fax, Telefonnummern) ergeben sich aus der Reisebestätigung).

3. Wenn der Veranstalter nicht innerhalb der vom Reisenden gesetzten angemessenen Frist abhilft, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen. Unsere Allgemeinen Reisebedingungen für Reiseverträge und vermittelte Leistungen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Wird die Abhilfe verweigert oder ist sie sofort notwendig, bedarf es keiner Frist. Der Veranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. In diesen Fällen gilt § 651k Abs. 3 bis Abs. 5 BGB. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Reisenden über Ersatzleistungen, Rückbeförderung etc. und Folgen konkret zu informieren und seine Bestandspflichten zu erfüllen (vgl. § 651q BGB).
4. Für die Dauer des Reisemangels mindert sich nach § 651m BGB der Reisepreis. Auf Ziff. 12.1. (siehe oben) wird verwiesen. 5. Wird die Pauschalreise durch den Reisemangel erheblich beeinträchtigt, kann der Reisende den Vertrag nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist kündigen. Verweigert der Veranstalter die Abhilfe oder ist sie sofort notwendig, kann der Reisende ohne Fristsetzung kündigen. Die Folgen der Kündigung ergeben sich aus § 651i Abs. 2 und Abs. 3 BGB.
6. Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen. Bei Schadensersatzpflicht hat der Veranstalter den Schadensersatz unverzüglich zu leisten.
7. Hat der Reisende aufgrund desselben Ereignisses gegen den Veranstalter Anspruch auf Schadensersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Betrages, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder von auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften nach § 651p Abs. 3 BGB erhalten hat.

## 13. Mitwirkungspflicht

Der Reisende ist verpflichtet, die ihm zumutbaren Schritte (z.B. Information des Veranstalters) zu unternehmen, um eventuelle Schäden gering zu halten. Die Ziff. 9. und 12. sind zu beachten.

## 14. Haftungsbeschränkung

1. Die Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, - soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder - soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
2. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf dessen beruhende gesetzliche Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so kann sich der Reiseveranstalter gegenüber dem Reisenden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen.
3. Bei ausdrücklich als vermittelt bezeichneten Leistungen ist Ziff. 1.6. dieser Bedingungen zu beachten.

## 15. Verjährung – Geltendmachung

1. Die Ansprüche nach § 651i Abs. 3 Nr. 2., 4. bis 7. BGB sind gegenüber dem Veranstalter oder dem Reisevermittler, der die Buchung vorgenommen hat, geltend zu machen.
2. Die Ansprüche des Reisenden – ausgenommen Körperschäden – nach § 651i Abs. 3 BGB (Abhilfe, Kündigung, Minderung, Schadensersatz) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

## 16. Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten

1. Der Reiseveranstalter weist auf Pass-, Visumerfordernisse und gesundheitspolizeiliche Formalitäten in dem von ihm herausgegebenen und dem Reisenden zur Verfügung gestellten Prospekt oder durch Unterrichtung vor der Buchung einschließlich zwischenzeitlicher Änderungen insbesondere vor Vertragsschluss und vor Reisebeginn hin, die für das jeweilige Reiseland für deutsche Staatsbürger ohne Besonderheiten wie Doppelstaatsbürgerschaft etc. gelten.
2. Bei pflichtgemäßer Erfüllung der Informationspflicht durch den Reiseveranstalter hat der Reisende die Voraussetzungen für die Reise zu schaffen, sofern sich der Reiseveranstalter ausdrücklich zur Beschaffung der Visa oder der Bescheinigungen etc. verpflichtet hat.
3. Nach Erfüllung der Informationspflicht gemäß Ziff. 16.1. hat der Reisende selbst die Voraussetzungen für die Reiseinhalte zu schaffen und die erforderlichen Reiseunterlagen mitzuführen, sofern sich der Veranstalter nicht ausdrücklich zur Beschaffung der Visa oder Reiseunterlagen bzw. Bescheinigungen etc. verpflichtet hat.
4. Entstehen z.B. infolge fehlender persönlicher Voraussetzungen für die Reise Schwierigkeiten, die auf das Verhalten des Reisenden zurückzuführen sind (z.B. keine Beschaffung des erforderlichen Visums, kein gültiger Reisepass oder Personalausweis etc.), so kann der Reisende nicht kostenfrei zurücktreten oder einzelne Reiseleistungen folgenlos in Anspruch nehmen. Insofern gelten die Ziff. 5 (Stornierung) und 8 (Reiseabbruch) entsprechend.

## 17. Besondere Regelungen im Zusammenhang mit Pandemien

1. Die Parteien sind sich einig, dass die vereinbarten Reiseleistungen durch die jeweiligen Leistungserbringer stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum jeweiligen Reisezeitpunkt geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen erbracht werden.
2. Der Reisende erklärt sich einverstanden, angemessene Nutzungsregelungen oder -beschränkungen der Leistungserbringer bei der Inanspruchnahme von Reiseleistungen zu beachten und im Falle von auftretenden typischen Krankheitssymptomen die Reiseleitung und den Leistungsträger unverzüglich zu verständigen.

## 18. Gerichtsstand

1. Der Reisende kann den Veranstalter an dessen Sitz verklagen.
2. Für Klagen gegen den Reisenden ist sein Wohnsitz maßgeblich, sofern es sich nicht um Vollkaufleute oder Personen handelt, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Veranstalters maßgeblich.

## 19. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen begründet nicht die Unwirksamkeit des Reisevertrages im übrigen.

## 20. Verbraucher- und Onlinestreitbeilegungplattform

1. Unser Unternehmen Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.
2. Online-Streitbeilegungplattform: Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten für Vertragsabschlüsse über die Internetseite des Veranstalters oder mittels E-Mail bereit  
Stand: März 2021

**FUHRMANN  
MUNDSTOCK**  
Mein Reiseprofi